

Es gibt viele Möglichkeiten um den getrockneten Polymerfilm abzuziehen. Bitte lesen Sie zuerst die First Contact Gebrauchsanweisung, bevor Sie das Polymer verwenden, diese Bilder und Hinweise sind eine zusätzliche Ergänzung. Bitte testen Sie immer zuerst an unkritischen Oberflächen! Beginnen Sie den Abzug immer langsam an einer Ecke bzw. am Rand. Sollte der Film einreißen und sich nicht in einem Stück abziehen lassen, dann können Sie den Abzug von einer anderen Seite aus nochmals durchführen. Das Polymer war dann zu dünn aufgetragen. Oder Sie bringen einfach eine weitere Schicht auf. Alte und neue Schicht verbinden sich und können nach einer erneuten Trocknungszeit abgezogen werden. Die Abziehhilfen können Sie ebenfalls als First Contact Originalzubehör erwerben.

Abziehpads

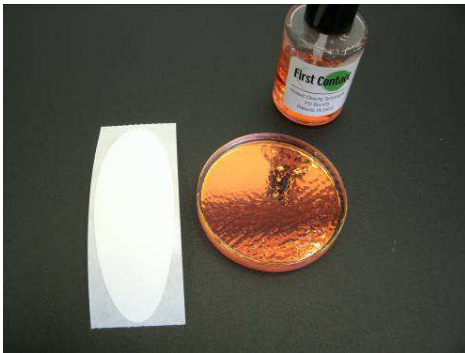


Bild 1



Bild 2



Bild 3

Bild 1: Bringen Sie das Polymer auf. Bei größeren Optiken können Sie das Polymer auch direkt aus dem Fläschchen auf die Optik gießen und über die Oberflächenspannung verteilen. Danach lassen Sie es trocknen. Dünne Schichten zur reinen Partikelentfernung benötigen ca. 15 Minuten, eine dickere Schicht, z.B. zum Entfernen von Fingerabdrücken, deutlich länger. Der Trocknungsprozess ist beendet, wenn das Lösungsmittel ausgedampft ist und Sie kein Lösemittel mehr riechen können.

Bild 2: Bringen Sie das Abziehpad am Rand der Optik mit festem Druck an, auch ein wenig um die Kante herum. Oft genügt auch schon ein Teil des Pads, wie auf dem Bild dargestellt.

Bild 3: Ziehen Sie den getrockneten Polymerfilm zur Vermeidung von statischer Aufladung vorsichtig und langsam mit dem Pad ab. Wenn sich der Polymerfilm nicht leicht abziehen lässt oder sich sehr elastisch dehnt, ist er noch nicht vollständig getrocknet.

FCNet: Netz aus Polypropylen oder Polyetheretherketone (PEEK) (für empfindliche Beschichtungen und schwer zugängliche Optiken)

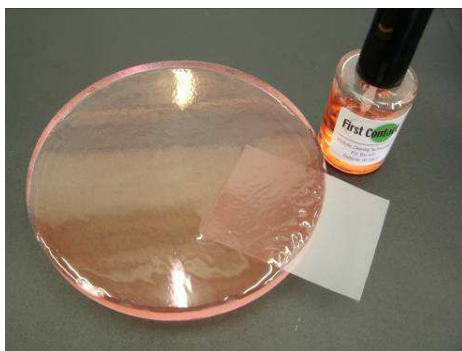


Bild 1



Bild 2

Bild 1: Bringen Sie das Polymer auf und lassen Sie es an der Oberfläche antrocknen. Legen Sie ein Stück FCNet auf den Film und fixieren diesen mit einigen weiteren Tropfen des Polymers.

Bild 2: Nach einer deutlich verlängerten Trocknungszeit lässt sich der Polymerfilm sehr einfach und schonend abziehen. Es darf nicht mehr nach Lösemittel riechen. Für empfindliche Beschichtungen empfehlen wir die Verwendung von FCNet, da die sehr fest anhaftenden Abziehpads die Beschichtung beschädigen könnten, z.B. wenn das Polymer nicht vollständig bis zum Rand aufgebracht wurde.

Pure Zahnseide ohne Wachs, Fluor oder andere Zusatzstoffe (reines Nylon, wie z.B. auch Anglerschnur)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Bild 1: Hier ein Beispiel zur Reinigung von gefassten Optiken mit Zahnseide

Bild 2: Bringen Sie das Polymer auf die Optik auf und warten Sie einige Minuten, damit der Film antrocknen kann. Dann legen Sie die Zahnseide am Rand der Optik ringförmig in die Fassung. Fixieren Sie die Zahnseide nochmals mit etwas First Contact. Sehr gut trocknen lassen. Die Trocknungszeit kann sich je nach Dicke deutlich verlängern (Lösemittel-Geruchstest).

Bild 3: Ziehen Sie den Polymerfilm vorsichtig an den überstehenden Enden der Zahnseide aus der Fassung. Wenn das Polymer vollständig getrocknet ist, lässt sich der Film sehr leicht entfernen.

Weiteres hilfreiches Zubehör

- Vorreiniger für anorganische Verschmutzungen wie z.B. Kalkflecken
- Fächerpinsel zum leichteren Aufbringen der Tropflösung auf größere Flächen
- Thinner/Verdüner als Reinigungsmittel für Pinsel, Sprühköpfe und andere Gerätschaften oder für die Sprayanwendung

Tipps zur Sprayanwendung

Für große Optiken ab ca. 10 cm Durchmesser empfehlen wir die Verwendung des Sprays zur einfacheren Aufbringung.

First Contact Spray bildet keine glatte Oberfläche, wie z.B. Autolacke, sondern eine Oberflächenstruktur, vergleichbar mit Orangenhaut.

Beim Sprühen auf senkrechte Flächen empfehlen wir zunächst eine dünne Halteschicht aufzubringen und diese kurz antrocknen lassen. Danach sprühen Sie eine weitere Schicht je nach Verschmutzungsart auf (dünne Schicht für Partikel, dicke Schicht für organische Verschmutzungen). Dies reduziert die Entstehung von sogenannten Laufnasen.

First Contact Spray bietet die bequeme Möglichkeit First Contact auf größere, senkrecht stehende Flächen aufzubringen ohne die Oberflächen zu berühren. Hier finden Sie ein Video zur Sprayanwendung: http://www.rdelsol.net/Movies/SCT_FC3/SCT_FC3.html



Weitere wichtige Hinweise zur Anwendung von First Contact:

Achtung:

Red First Contact_ und First Contact_ klar sind nicht geeignet zum Reinigen/Beschichten von Polycarbonaten (Brillengläser, Plastiklinsen etc.)

1. Bewahren Sie First Contact stets kühl und dunkel auf. Das rote First Contact ist nicht UV-stabil und verliert bei Lichtexposition die rote Farbe.
2. Um mit der Tropflösung berührungsfrei zu reinigen, lassen Sie das Polymer vom Pinsel ablaufen und verziehen es nur an der Oberflächenspannung nach außen ohne die zu reinigende Fläche zu berühren.
3. Die erforderliche Dicke der Polymerschicht richtet sich nach Art und Grad der Verschmutzung. Zur einfachen Entfernung von Staubpartikeln genügt eine relativ dünne Schicht mit einer Trocknungszeit von ca. 10-15 min, für organische Verschmutzungen, wie z.B. Fingerabdrücke, ist ein dickerer Film mit ca. 30 min Trocknungszeit erforderlich (Lösemittel-Geruchstest).
4. Das Aufbringen von vielen dünnen Schichten ist unzweckmäßig, dies gibt dem Polymer nicht genug Zeit und Möglichkeit die Verschmutzung zu lösen und in das Polymer einzuschließen. Der Film sollte in einem Durchgang so dick wie erforderlich aufgebracht werden. Dies ist nur limitiert durch über die Kanten hinaus laufendes Polymer oder durch das Entstehen von Tropfnasen. Beim Sprühen auf senkrechte Oberflächen sind einige Laufnasen in Ordnung.
5. Der getrocknete Film kann an der Oberfläche die Struktur einer Orangenhaut haben. Auf der zu reinigenden Oberfläche der Optik ist er jedoch glatt und durchgängig. Solange der getrocknete Film mechanisch so stabil ist, dass er sich in einem Stück abziehen lässt, haben Sie genug First Contact aufgebracht.
6. Der Beginn des Abziehvorgangs des getrockneten Polymers kann durch das Abziehpad oder einer eingeklebten Abziehhilfe erfolgen, dem FCNet, der puren Zahnseide, Papier oder anderen Hilfsmitteln.
7. Beginnen Sie das Abziehen an einer Ecke und starten Sie vorsichtig und langsam. Sie können den Abzug an jeder Kante beginnen. Als Abziehhilfe bieten sich die Abzieh pads, das Netz oder reine Zahnseide an. Sollte sich der Film mit diesen Hilfsmitteln ebenfalls nicht leicht vom Rand lösen lassen, können Sie auch vorsichtig mit einer Nadel oder Klinge nachhelfen, um das Ablösen zu starten. Bitte verwenden Sie danach das Abziehpad. Man kann auch vorsorglich an einer Kante einen dicken Tropfen First Contact aufbringen, um für diese Ablöseart vorbereitet zu sein (ist jedoch meist nicht notwendig).
8. Die Abziehhilfen dürfen von dem in der Lösung vorhandenen Lösemittel Aceton und Ethanol nicht angelöst werden. Die Abzieh pads werden am Rand der Optik mit festem Druck angebracht, das Abziehnetz und die Zahnseide werden auf die halbgetrocknete Polymerschicht aufgelegt und mit einigen zusätzlichen Tropfen fixiert. Bitte beachten Sie hier die Verlängerung der Trocknungszeit.
9. Wenn der getrocknete Polymerfilm beim Abziehen einreißt und sich nicht in einem Stück entfernen lässt, war die aufgetragene Schicht zu dünn. In diesem Fall tragen Sie eine neue, ausreichend dicke Polymerschicht auf und lassen diese erneut gut trocknen. Die neue Schicht löst die alte Schicht an und verbindet sich mit dieser. Beginnen Sie mit dem Abziehen des getrockneten Films erst dann, wenn Sie keinen Lösungsmittelgeruch mehr wahrnehmen können.